

Politische Gemeinde Lommis

Banneggstrasse 2, 9506 Lommis
e-mail: info@lommis.ch
www.lommis.ch

Telefon 052 723 30 10
Telefax 052 723 30 19



Kallhäusern



Lommis



Weingarten



GEMEINDERAT LOMMIS

Behandelt an der Sitzung vom
12.06.2017

Akten Nr.	GEMEINDEFINANZEN
Akten Nr.	HRM2, Rechnungslegung, Grundsätze

Genehmigung Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2017

Bilanzanpassungsbericht

Bericht zur Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2017 nach HRM2

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Ausgangslage	3
2 Bilanzierung und Bewertung	3
2.1 Bilanzierungsgrundsätze	3
2.2 Bewertungsgrundsätze	4
2.3 Gliederung der Bilanz nach HRM1 und HRM2	4
2.4 Kontengruppen der Bilanz nach HRM2	5
2.4.1 Aktiven	5
2.4.2 Passiven	7
3 Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2017	8
3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2017	8
3.1.1 Aktiven	9
3.1.2 Passiven	9
3.2 Übertragungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen	10
3.3 Übertragungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen	10
3.4 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz	10
4 Beschluss	12

Beilagen

Beilage 1: Überleitungstabelle HRM1 auf HRM2

Beilage 2: Überleitungstabelle, Hilfsblatt Finanzvermögen

1 Ausgangslage

Die Politische Gemeinde Lommis stellt per 1.1.2017 auf das Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) um.

Die Umstellung beginnt mit der Erarbeitung des Budgets 2017 und endet mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2017 nach den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen. Dabei wird beim Übergang auf die neue Rechnungslegung eine Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2017 vorgenommen.

Die Neubewertung der Bilanz ist notwendig, um den Grundsatz der neuen Rechnungslegung anzuwenden: Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen. Dies bedeutet im Übergang zum HRM2 eine:

- Neubewertung des Finanzvermögens,
- Neubewertung des Fremdkapitals (vor allem Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen).

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2017 durch die Anwendung der neuen Rechnungslegungsgrundsätze auf die Bilanz der Politischen Gemeinde Lommis ergeben. Der Bericht dient insbesondere als Nachweis für die Rechnungsprüfungskommission und kann auch der Gemeindeversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis gebracht.

Grundsätze zur Eingangsbilanz

Auf den 1. Januar 2017 ist eine Eingangsbilanz zu erstellen: Dabei gelten folgende Bestimmungen:

- a. Das Finanzvermögen ist auf der Basis der Verkehrswerte neu zu bewerten.
- b. Die Rückstellungen sind auf der Basis der Nominalwerte neu zu bewerten

Die Ergebnisse der Neubewertungen fliessen in die Neubewertungsreserve oder sind mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Bilanzanpassungsbericht

Der Bilanzanpassungsbericht wird durch den Gemeinderat genehmigt. Es wird empfohlen, ihn auch der Gemeindeversammlung oder dem Parlament zur Kenntnis zu bringen.

Der Bilanzanpassungsbericht wird durch die RPK im Rahmen der Abschlussprüfung geprüft.

Die Basis bildet die revidierte Jahresrechnung 2016 und die ausgewiesene Schlussbilanz per 31. Dezember 2016. Die Jahresrechnung 2016 wurde am 27. / 28. / 29. März 2017 von der gewählten Rechnungsprüfungskommission revidiert und an der Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2017 genehmigt.

Im Rahmen der Neubewertung kann eine Überführung von Liegenschaften und Grundstücken vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt vorgenommen werden, soweit diese Übertragungen mit den Bilanzierungsvorschriften übereinstimmen. Die Überführungen sind im Bilanzanpassungsbericht separat zu erläutern.

2 Bilanzierung und Bewertung

2.1 Bilanzierungsgrundsätze

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt.

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn

- a. sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- b. ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Verpflichtungen werden bilanziert, wenn

- a. deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- b. ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und
- c. ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden wie folgt bilanziert:

- a. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert.
- b. Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig je Anlagekategorie nach der festgelegten Nutzungsdauer abgeschrieben (Anhang zur Verordnung über das Rechnungswesen). In Erweiterung zu den Bestimmungen der Verordnung gelten für die gebührenfinanzierten Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe sowie für spezielle Aufgabenbereiche aus dem steuerfinanzierten Gemeindehaushalt die entsprechenden Branchenregelungen als verbindlich, wenn sich die Gemeinde dafür ausgesprochen hat.
- c. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertverminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

Von zusätzlichen Abschreibungen wird abgeraten, weil sie wesentliche Grundsätze dieses Rechnungsmodells verletzen; sie sind als Kompromiss zwar weiterhin möglich, aber an Regeln zu binden.

2.3 Gliederung der Bilanz nach HRM1 und HRM2

Die Bilanz liefert einen Überblick über die Vermögens- und Schuldenlage. Der Saldo zwischen dem Vermögen und den Verbindlichkeiten ergibt das Eigenkapital.

Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung sind auch Änderungen in der Gliederung der Bilanz verbunden. Die neue Struktur ist mit dem Harmonisierten Rechnungsmodell der Kantone und Gemeinden bis auf die dreistellige Kontoebene abgestimmt. Dadurch ist die interkantonale und interkommunale Vergleichbarkeit gewährleistet. In den beiden nachfolgenden Tabellen sind die strukturellen Veränderungen der Bilanz durch die Einführung der neuen Rechnungslegung dargestellt:

Gliederung der Aktiven

nach HRM1	Nach HRM2
1 Aktiven	1 Aktiven
10 Finanzvermögen	10 Finanzvermögen

100	Flüssige Mittel	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
101	Guthaben	101	Forderungen
102	Anlagen	102	Kurzfristige Finanzanlagen
103	Transitorische Aktiven	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen
		106	Vorräte und angefangene Arbeiten
		107	Finanzanlagen
		108	Sachanlagen Finanzvermögen
		109	Forderungen Fonds im Fremdkapital
11	Verwaltungsvermögen	14	Verwaltungsvermögen
114	Sachgüter	140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen
		142	Immaterielle Anlagen
115	Darlehen und Beteiligungen	144	Darlehen
		145	Beteiligungen
116	Investitionsbeiträge	146	Investitionsbeiträge
117	Übrige aktivierbare Ausgaben		
12	Spezialfinanzierungen		
13	Bilanzfehlbetrag		

Gliederung der Passiven

nach HRM1		nach HRM2	
2	Passiven	2	Passiven
20	Fremdkapital	20	Fremdkapital
200	Laufende Verbindlichkeiten	200	Laufende Verbindlichkeiten
201	Kurzfristige Schulden	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen		
205	Transitorische Passiven	204	Passive Rechnungsabgrenzungen
204	Rückstellungen	205	Kurzfristige Rückstellungen
202	Langfristige Schulden	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten
		208	Langfristige Rückstellungen
		209	Fonds im Fremdkapital
21	Verrechnungen		
210	Steuern Rechnungsjahr		
212	Steuern früherer Jahre		
213	Verzugszinsen		
214	Quellensteuern		
215	Nach- und Strafsteuern		
216	Steuerausscheidungen und pauschale Steueranrechnungen		
217	Verschiedene Steuern und Abgaben		
218	Übrige Verrechnungskonten		
219	Abschluss Verrechnungen		
22	Spezialfinanzierungen		
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen		
23	Eigenkapital	29	Eigenkapital
		290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen
		291	Fonds im Eigenkapital
		292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche
		293	Vorfinanzierungen
		294	Reserven
		296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen
239	Eigenkapital	299	Bilanzüberschuss/-fehibetrag
		2990	Jahresergebnis
		2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre

2.4 Kontengruppen der Bilanz nach HRM2

2.4.1 Aktiven

Die Aktiven setzen sich zusammen aus dem Finanzvermögen und dem Verwaltungsvermögen. Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Finanzvermögen

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
100, Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, kurzfristige Geldmarktanlagen und Zahlungen unterwegs.	Kurzfristige Geldmarktanlagen werden unter den flüssigen Mitteln bilanziert, wenn deren Gesamtlaufzeit oder die Restlaufzeit im Erwerbszeitpunkt unter 90 Tagen liegt.	Nominalwerte.
101, Forderungen	Ausstehende Guthaben und Ansprüche gegenüber Dritten, die in Rechnung gestellt oder geschuldet sind. Am Jahresende noch nicht fakturierte Forderungen werden als aktive Rechnungsabgrenzungen bilanziert.	Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Forderungen sind zum Rechnungsbetrag inklusive MWST (Nominalwert) zu bewerten, abzüglich der geschätzten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen (Delkredere).
102, Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen (jederzeit veräusserbare Renditeanlagen) mit Laufzeiten bis 1 Jahr.	Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Nominalwerte / Marktwerte
104, Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind die Aufwände und Erträge in der Periode ihrer Verursachung zu erfassen. Da der Wechsel von einer Rechnungsperiode zur anderen innerhalb eines Geschäftsvorfalles liegen kann, sind Rechnungsabgrenzungen (zeitliche Abgrenzungen) vorzunehmen.	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwerte
106, Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Material.		Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, Bewertung nach kaufmännischen Grundsätzen
107, Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Gesamtlaufzeit über 1 Jahr.	Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, deshalb wird kein Wertberichtigungskonto geführt (Ausnahme Darlehen).
108, Sachanlagen FV	Die Bewertung erfolgt zu Verkehrswerten, es wird deshalb kein Wertberichtigungskonto geführt.	Sämtliche Sachanlagen FV sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109, Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Spezialfinanzierungen und Fonds bedürfen einer gesetzlichen Grundlage. Sie werden dem Fremd- oder Eigenkapital zugeordnet.		

Verwaltungsvermögen

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
140, Sachanlagen VV	Sachanlagen des Verwaltungsvermögens	Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen
142, Immaterielle Anlagen	Immaterielle Anlagen des Verwaltungsvermögens	Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen
144, Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungs-	Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivie-	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen

	pflicht. Ist die Rückzahlung gefährdet, sind Wertberichtigungen vorzunehmen.	rungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	
145, Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen. Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146, Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge sind geldwerte Leistungen, mit denen beim Empfänger der Beiträge dauerhafte Vermögenswerte mit Investitionscharakter begründet werden.	Sämtliche Investitionsbeiträge werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen

2.4.2 Passiven

Die Passiven setzen sich zusammen aus dem Fremdkapital und dem Eigenkapital.

Fremdkapital

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
200, Laufende Verbindlichkeiten	Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.	Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Nominalwerte
201, Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit. Sie sind in der Regel verzinslich.	Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Rückzahlung fällig werden, werden als kurzfristig ausgewiesen.	Nominalwerte
204, Passive Rechnungsabgrenzungen	Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind die Aufwände und Erträge in der Periode ihrer Verursachung zu erfassen. Da der Wechsel von einer Rechnungsperiode zur anderen innerhalb eines Geschäftsvorfalles liegen kann, sind Rechnungsabgrenzungen (zeitliche Abgrenzungen) vorzunehmen.	Verpflichtungen aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwerte
205, Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.	Eine Rückstellung wird bilanziert, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) liegt, der Mittelabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Wahrscheinlichkeit über 50%), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und die Wesentlichkeitsgrenze (halbe Aktivierungsgrenze) übersteigt.	Schätzung des Nominalwerts
206, Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit. Sie sind in der Regel verzinslich.	Finanzverbindlichkeiten werden weiterhin als langfristige Finanzverbindlichkeiten bilanziert, wenn bis zum Datum der Veröffentlichung des Jahresabschlusses	Nominalwert

		ses eine verbindliche schriftliche Zusage des Fremdkapitalgebers zur Verlängerung der Finanzierung über den nächstfolgenden Bilanzstichtag hinaus vorliegt.	
208, Langfristige Rückstellungen	analog kurzfristige Rückstellungen	analog kurzfristige Rückstellungen	Schätzung des Nominalwerts
209, Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter öffentlicher Aufgaben. Die Schaffung von Fonds sowie die Zuweisung und Verwendung der Mittel bedarf einer gesetzlichen Grundlage.	Sämtliche Fonds werden bilanziert	Nominalwert

Eigenkapital

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
290, Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Spezialfinanzierungen.	Sämtliche Spezialfinanzierungen werden bilanziert.	Nominalwert
291, Fonds	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Fonds.	Sämtliche Fonds werden bilanziert.	Nominalwert
292, Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen stellen Reserven dar. Rücklagen schaffen Anreiz für effiziente Leistungserbringung, indem die Leistungsgruppen einen Teil des nicht beanspruchten Budgets als Reserve behalten und für eigene Zwecke verwenden können. Die Bildung und Verwendung sind an Bedingungen geknüpft.	Sämtliche Rücklagen der Globalbudgetbereiche werden bilanziert.	Nominalwert
293, Vorfinanzierungen	Reserven für künftige Vorhaben.	Sämtliche Vorfinanzierungen werden bilanziert.	Nominalwert
294, Reserven	Saldo der allgemeinen Reserven im Eigenkapital.		Nominalwert
296, Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2.	Bilanzierung (Einführung HMR2)	Nominalwert
299, Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.		Nominalwert

3 Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2017

3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2017

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2017 ist gemäss Handbuch zum Rechnungswesen der Gemeinden und den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen von HRM2 erstellt worden.

Die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens (Konto 296) ist 5 Jahre zweckgebunden und wird anschliessend innerhalb von 5 Jahren schrittweise zu Gunsten des Bilanzüber-

schusses (Konto 299) aufgelöst bzw. mit den entsprechenden Spezialfinanzierungskonten der Eigenwirtschaftsbetriebe verrechnet.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2017 zeigt folgendes Bild:

3.1.1 Aktiven

HRM1-Konto	Bilanz per 31.12.2016 nach HRM1	HRM2-Konto	Bilanz per 1.1.2017 nach HRM2	Erläute- rungen
1 Aktiven	5'118'368.42	1 Aktiven	5'132'017.42	
10 Finanzvermögen	2'362'138.42	10 Finanzvermögen	2'375'517.42	A1
100 Flüssige Mittel	1'122'995.05	100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'122'995.05	
101 Guthaben	1'190'096.47	101 Forderungen	1'190'096.47	
102 Anlagen	32'741.80	102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	
103 Transitorische Aktiven	16'305.10	104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'305.10	
		106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	
		107 Finanzanlagen	46'120.80	
		108 Sachanlagen FV	0.00	
		109 Forderungen gegenüber SpF und Fonds im FK	0.00	
11 Verwaltungsvermögen	2'756'500.00	14 Verwaltungsvermögen	2'756'500.00	A2
114 Sachgüter	2'756'500.00	140 Sachanlagen VV	2'756'500.00	
115 Darlehen und Beteiligungen	0.00	142 Immaterielle Anlagen	0.00	
116 Investitionsbeiträge	0.00	144 Darlehen	0.00	
117 Übrige aktivierbare Ausgaben	0.00	145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	
		146 Investitionsbeiträge	0.00	
12 Spezialfinanzierungen	0.00			A3
13 Bilanzfehlbetrag	0.00			A4

3.1.2 Passiven

HRM1-Konto	Bilanz per 31.12.2016 nach HRM1	HRM2-Konto	Bilanz per 1.1.2017 nach HRM2	Erläute- rungen
2 Passiven	5'118'638.42	2 Passiven	5'132'017.42	
20 Fremdkapital	1'407'502.36	20 Fremdkapital	1'407'502.36	A5
200 Laufende Verpflichtungen	1'055'507.36	200 Laufende Verbindlichkeiten	1'055'507.36	
201 Kurzfristige Schulden	0.00	201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	51'295.00	204 Passive Rechnungsabgrenzungen	700.00	
205 Transitorische Passiven	700.00	205 Kurzfristige Rückstellungen	0.00	
204 Rückstellungen	0.00	206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	300'000.00	
202 Langfristige Schulden	300'000.00	208 Langfristige Rückstellungen	0.00	
		209 Verbindlichkeiten gegenüber SpF und Fonds im FK	51'295.00	
21 Verrechnungen	0.00			A6
210 Steuern Rechnungsjahr	0.00			
212 Steuern früherer Jahre	0.00			
213 Verzugszinsen	0.00			
214 Quellensteuern	0.00			
215 Nach- und Strafsteuern	0.00			
216 Steuerauscheidungen und pauschale Steueranrechnung	0.00			
217 Verschiedene Steuern und Abgaben	0.00			

218	Übrige Verrechnungskonten	0.00			
219	Abschluss Verrechnungen	0.00			
22	Spezialfinanzierungen	2'380'445.71			A3
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'380'445.71			
23	Eigenkapital	1'330'690.35	29	Eigenkapital	3'724'515.06 A7
239	Eigenkapital	1'330'690.35	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SpF	2'220'445.71
			291	Fonds	50'000.00
			292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00
			293	Vorfinanzierungen	110'000.00
			294	Reserven	0.00
			296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	13'379.00
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'330'690.35

3.2 Übertragungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen

Es wurde keine Übertragungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen vorgenommen.

3.3 Übertragungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen

Es wurden keine Übertragungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen vorgenommen.

3.4 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2016 zur Bilanz per 1. Januar 2017 aufgezeigt und kommentiert. Die Details der Umgliederungen und der Neubewertungen sind aus der Überleitungstabelle und den Hilfsblättern zur Überleitungstabelle ersichtlich.

A1 Finanzvermögen

Die Neubewertung der Finanzanlagen im Finanzvermögen führt zu einem Bewertungsgewinn von Fr. 13'379.00.

Es fanden keine Übertragungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen oder umgekehrt statt.

Finanzvermögen	Buchwert HRM1 per 31.12.2016	Buchwert HRM2 per 1.1.2017	Differenz
Neubewertung			
Finanzanlagen	32'741.80	46'120.80	13'379.00
Differenz	32'741.80	46'120.80	13'379.00

A2 Verwaltungsvermögen

Es fanden keine Übertragungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen oder umgekehrt statt.

Keine Investitionen wurden im Rahmen der Neubewertung des Verwaltungsvermögens nicht in die Bilanz aufgenommen.

A3 Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen für Eigenwirtschaftsbetriebe werden neu im Eigenkapital der Gemeinde ausgewiesen. Allfällige Vorschüsse an Eigenwirtschaftsbetriebe werden im Eigenkapital belassen (negative Positionen) und nicht mehr unter den Aktiven geführt.

Die Verpflichtungen gegenüber den Eigenwirtschaftsbetrieben und Sonderrechnungen von Fr. 2'380'445.71 wurden dem Eigenkapital zugewiesen.

A4 Bilanzfehlbetrag

Ein allfälliger Bilanzfehlbetrag würde unter HRM2 ebenfalls im Eigenkapital geführt. Es ist kein Bilanzfehlbetrag vorhanden.

A5 Fremdkapital

Es fanden keine Umgliederungen oder Neubewertungen statt. Rückstellungen sind keine vorhanden.

A6 Verrechnungen

Die Kontengruppe Verrechnungen wird im HRM2 nicht mehr geführt.

A7 Eigenkapital

Neu werden die Spezialfinanzierungen für die Eigenwirtschaftsbetriebe und die Sonderrechnungen im Eigenkapital geführt (bisher unter Spezialfinanzierungen). Zudem werden die Resultate der Neubewertung auf den vorgesehenen Konten ausgewiesen.

Eigenkapital	Buchwert HRM1 per 31.12.2016	Buchwert HRM2 per 1.1.2017	Differenz
Zweckgebundenes Eigenkapital			
Verpflichtung SpF Wasserversorgung	0.00	419'206.78	419'206.78
Verpflichtung SpF Abwasserentsorgung	0.00	575'971.42	575'971.42
Verpflichtung SpF Abfallentsorgung	0.00	158'034.90	158'034.90
Verpflichtung SpF Elektrizitätswerk	0.00	603'305.22	603'305.22
Verpflichtung SpF Feuerwehr	0.00	228'810.17	228'810.17
Verpflichtung SpF Unterhaltskorporation	0.00	235'117.22	235'117.22
Fonds im Eigenkapital (NHG-Fonds)	0.00	50.000	50.000
Vorfinanzierungen	0.00	110'000.00	110'000.00
Zweckfreies Eigenkapital			
Neubewertungsreserve Finanzverm.	0.00	13'379.00	13'379.00
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'330'690.35	1'330'690.35	0.00
Differenz	1'330'690.35	3'724'515.06	2'393'824.71

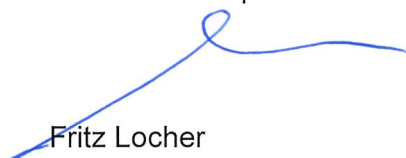
4 Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst:

- I. Der Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2017 inklusive der Überleitungstabelle (Beilage 1), welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird genehmigt.
- II. Folgende Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen werden genehmigt:
 - Keine
- III. Folgende Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen werden genehmigt:
 - Keine
- IV. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2017 durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens (Beilage 2), welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, werden genehmigt.
- V. Es wird darauf verzichtet, den vollständigen Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2017 in den Jahresabschlussunterlagen abzdrukken. In der Rechnung 2017 wird auf dessen Bestandteil hingewiesen. Der Bericht kann auf der Internetseite eingesehen werden oder auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
- VI. Mitteilung an:
 - Gemeinderat
 - Rechnungsprüfungskommission (im Rahmen der Abschlussprüfung)
 - Akten

GEMEINDERAT Lommis

Der Gemeindepräsident:



Fritz Locher

Der Gemeindegeschreiber:



Rolf Hösli

Überleitungstabelle zur Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2017

Umgliederung der Bilanz auf den HRM2-Kontenrahmen und Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.2016	Umgliederungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.2017	HRM2-Konto	Bezeichnung	Neubewertungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.2017
1	Aktiven	5'118'638.42			5'118'638.42	1	Aktiven			5'132'017.42
10	Finanzvermögen	2'362'138.42			2'362'138.42	10	Finanzvermögen			2'375'517.42
100	Flüssige Mittel	1'122'995.05			1'122'995.05	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen			1'122'995.05
100.02	Kasse	2'250.35			2'250.35		Hauptkasse			2'250.35
1001.02	Postcheck-Konto 85-3886-2 Politische Gemeinde	217'527.27			217'527.27		Postcheck-Gemeindekasse			217'527.27
1001.03	Postcheck-Konto 85-4603-9 Steueramt	878'085.49			878'085.49		Postcheck-Steueramt			878'085.49
1002.05	KK TKB 1520.0404.1003 Politische Gemeinde	17'280.41			17'280.41		Kontokorrent TKB Gemeindekasse			17'280.41
1002.22	KK TKB 1520.4785.3703 Kaution 1 Elektrizitätswerk	3'019.34			3'019.34		Kontokorrent TKB Kaution 1 EW			3'019.34
1002.30	Sparkonto TKB 0128.7173.2003	4'832.19			4'832.19		Sparkonto TKB Gemeindekasse			4'832.19
101	Guthaben	1'190'096.47			1'190'096.47		Forderungen			1'190'096.47
101.00	Gemeinde	98'665.07			601'627.37		Forderungen allgemeine Gemeindesteuern			601'627.37
101.01	Feuerwehr	13'988.90			0.00		"			0.00
101.02	Staat	231'695.07			0.00		"			0.00
101.03	Sekundschulde, Afteltrangen	74'137.45			0.00		"			0.00
101.09	Schuldge. Lommis	131'368.90			0.00		"			0.00
101.11	Evang. KG Lommis	21'343.95			0.00		"			0.00
101.12	Kath. KG Lommis	27'747.90			0.00		"			0.00
101.14	Direkte Bundessteuer	2'670.13			0.00		"			0.00
101.17	Vortragsabelle	0.00			0.00		"			0.00
101.26	Bussen (DLK)	0.00			0.00		"			0.00
101.28	Zinsen (DLK)	0.00			0.00		"			0.00
101.30	Steuerrechnungen (DLK)	0.00			0.00		"			0.00
101.31	Steuerrechnungen (DLK)	53.63			53.63		"			53.63
101.31	Verrechnungssteuer-Guthaben	0.00			0.00		"			0.00
101.31	Verrechnungssteuer-Guthaben Wasserwerk	0.00			0.00		"			0.00
101.32	Verrechnungssteuer-Guthaben Elektrizitätswerk	0.00			0.00		"			0.00
101.32	Verrechnungssteuer-Guthaben EW-Kaution	0.12			0.12		"			0.12
101.50	Ausstehende ARA-Beiträge + Abfall Grundgebühren	230'345.70			552'741.00		Forderungen Verrechnungssteuer Kaution 1 EW			552'741.00
101.50	Debitoren allg.	70'488.65			-3'618.14		Forderungen Sammelkonto (EDV)			35'674.35
101.51	Debitoren EW	287'581.00			0.00		Forderungen (manuelle Sollstellung)			0.00
101.51	PG Lommis; KK-Guthaben zu EW	0.00			0.00		"			0.00
101.53	EW Lommis; KK-Guthaben zu VW	0.00			0.00		"			0.00
101.59	Bilanzierungskonto Gemeinde	0.00			0.00		"			0.00
101.90	MWST; Vorsteuer EW (8.0 %) aus laufender Rechnung	0.00			0.00		Bilanzierungskonto			0.00
101.90	MWST; Vorsteuer EW (8.0 %) Investitionsrechnung	0.00			0.00		MWST-Vorsteuerguthaben EW (8.0%) ER			0.00
101.90	MWST; Vorsteuer VW (8.0 %) aus laufender Rechnung	0.00			0.00		MWST-Vorsteuerguthaben EW (8.0%) IR			0.00
101.90	MWST; Vorsteuer VW (8.0 %) Investitionsrechnung	0.00			0.00		MWST-Vorsteuerguthaben VW (8.0%) ER			0.00
101.90	MWST; Vorsteuer VW (2.5 %)	0.00			0.00		MWST-Vorsteuerguthaben VW (8.0%) IR			0.00
101.90	MWST; Vorsteuer AWA (8.0 %) aus laufender Rechnung	0.00			0.00		MWST-Vorsteuerguthaben VW (2.5%) ER			0.00
101.90	MWST; Vorsteuer AWA (8.0 %) Investitionsrechnung	0.00			0.00		MWST-Vorsteuerguthaben AW (8.0%) ER			0.00
102	Anlagen	32'741.80			32'741.80		MWST-Vorsteuerguthaben AW (8.0%) IR			0.00
102.05	Frauenfeld-Wil-Bahn 5400 Namenaktien à 1.-	1.00			0.00		Kurzfristige Finanzanlagen			0.00
102.06	Genossenschaft Arbeitsvermittlung; HITG 6 Anteilscheine £ 1000.-	1.00			-1.00		"			0.00
102.08	Markthalle Toggenburg 2 Anteilscheine à 500.-	1.00			-1.00		"			0.00
102.09	Reg. Alterszentrum Tannzapfenland 1 Anteilsschein à 200.-	1.00			-1.00		"			0.00
102.01	Thurgauer Kantonalbank 54 Partizipationscheine	3'996.00			-3'996.00		"			0.00
102.01	Reg. Alterszentrum Tannzapfenland zinsloses Darlehen	28'741.80			-28'741.80		"			0.00
103	Transitorische Aktiven	16'305.10			16'305.10		Aktive Rechnungsabgrenzungen			16'305.10
1030.01	Trans. Aktiven Gemeinde	16'305.10			16'305.10		PA Sach- und übriger Betriebsaufwand			16'305.10
					0.00		Vorräte und angefangene Arbeiten			0.00
					32'741.80		Finanzanlagen			46'120.80
					1.00		Frauenfeld-Wil-Bahn; 5400 Namen-Aktien à 1.-			5'400.00
					1.00		Genossenschaft für Personalvermittlung (GPV); 6 Anteilscheine à 1000.-			5'999.00
					1.00		Markthalle Toggenburg; 2 Anteilscheine à 500.-			999.00
					1.00		Reg. Alterszentrum Tannzapfenland; 1 Anteilsschein à 200.-			200.00
					3'996.00		Thurgauer Kantonalbank; 54 Partizipationscheine			4'779.00
					28'741.80		Reg. Alterszentrum Tannzapfenland zinsloses Darlehen			28'741.80
					0.00		Sachanlagen FV			0.00
					0.00		"			0.00

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.2016	Umgliederungen HRM2	Erläuterung HRM2	Buchwert HRM2 01.01.2017	Konto	Bezeichnung	Neubewertungen HRM2	Erläuterung HRM2	Buchwert HRM2 01.01.2017
11	Verwaltungsvermögen	2756500.00			2756500.00	109	Forderungen gegenüber SpF und Fonds im FK			0.00
114	Sachgüter	2756500.00			2756500.00	14	Verwaltungsvermögen			0.00
1140.03	Funkenplatz/Wald, Weingarten, Parz. 758, 31.21 ar	0.00		U11	0.00	1400.00	Sachanlagen VV			2756500.00
1140.09	Gewässerschutzzone "im Letten", Parz. 80, 109.89 ar	0.00		U11	0.00	1400.10	Grundstücke allgemeiner Haushalt			0.00
1140.10	Grundstücke aus Untermalkorp. 113 Parzellen	0.00		U11	0.00	1400.80	Grundstücke Wasserwerk			0.00
1141.01	Gewässerverbauung Kaabach	0.00		U11	0.00	1402.00	Grundstücke UHK			0.00
1141.02	Güterzusammenlegung Lommis-Beitwiesen	0.00		aufgelöst	0.00		Wasserbau			0.00
1141.03	Kabel-TV	0.00		aufgelöst	0.00					0.00
1141.06	Ortsplanung	0.00		aufgelöst	0.00					0.00
1141.07	Zivilschutzanlage Bannegg, Parz. 1400, 16.24 ar	0.00		U11	0.00	1404.00	Hochbauten allgemeiner Haushalt			0.00
1141.09	Gemeindestrassenetz 905.67 ar, ca. 22.5 km	498300.00			498300.00	1401.00	Strassen / Verkehrswege			498300.00
1141.10	Grundbuchvermessung	0.00			0.00					0.00
1141.11	Kanalisationsnetz	200600.00		aufgelöst	200600.00	1403.20	Tiefbauten Abwasserbeseitigung			200600.00
1141.15	Pumpwerk Tonisbrunnen, Kalth. Parz. 80	0.00		U5	614100.00	1403.10	Tiefbauten Wasserwerk			614100.00
1141.16	Pumpwerk Heuberg, Lommis Parz. 1331	0.00		U11	0.00					0.00
1141.17	Reservoir Weingarten, Parz. 757	0.00		U11	0.00					0.00
1141.18	Reservoir Kalthäusern im Baurecht	0.00		U11	0.00					0.00
1141.19	Druckhöhungsanlage Bannegg im Baurecht	0.00		U11	0.00					0.00
1141.20	Leitungsnetz Wasserversorgung	614100.00		U5	-614100.00					0.00
1141.21	Leitungsnetz/Verkabelung Elektrizitätsversorgung	959500.00		U5	343500.00	1403.40	Tiefbauten Elektrizitätswerk			1303000.00
1141.22	Ringleitung "Süd" EW-Verband	28100.00		U5	-28100.00					0.00
1143.02	Kindergarten, Untergeschoss im Baurecht	0.00		U11	0.00	1404.00	Hochbauten allgemeiner Haushalt			0.00
1143.03	Mehrzweckhalle im Baurecht	0.00		U11	0.00					0.00
1143.05	Öffentliche Schutzräume	0.00		U11	0.00					0.00
1143.06	Gemeindehaus im SWE Banneggstr. 2, Parz. 1653, 1201 m2 ...	142500.00		U11	142500.00	1404.00	Hochbauten allgemeiner Haushalt			142500.00
1143.21	Trafostation Hauptstrasse Lommis, Parz. 1532	0.00		U11	0.00	1403.40	Tiefbauten Elektrizitätswerk			0.00
1143.22	Trafostation Holdere, Parz. 1533	0.00		aufgelöst	0.00					0.00
1143.23	Trafostation Bannegg, Parz. 1162 im Baurecht	0.00		U11	0.00	1403.40	Tiefbauten Elektrizitätswerk			0.00
1143.24	Trafostation Dorfsr. Weingarten, Parz. 563	0.00		U11	0.00					0.00
1143.25	Trafostation im Baurecht Weinbergstr. Weingarten, Parz. 504	85400.00		U6	-85400.00					0.00
1143.26	Trafostation Hinterweingarten, Parz. 742	48100.00		U6	-48100.00					0.00
1143.28	Trafostation Kalthäusern, Parz. 31	55900.00		U6	-55900.00					0.00
1143.29	Trafostation Heuberg, Parz. 1533	126000.00		U6	-126000.00					0.00
1146.01	Büroeinrichtungen, Maschinen Gemeindehaus	0.00		U11	0.00	1406.00	Mobilien allgemeiner Haushalt			0.00
1146.02	EDV-Anlage	0.00		aufgelöst	0.00					0.00
1146.11	UV-Anlage Wasserversorgung Pumpwerk Tonisbrunnen Kalthäusern	0.00		U11	0.00	1406.10	Mobilien Wasserwerk			0.00
1146.21	EW-Fernsteuerung, Rund- und Laststeuerung	0.00		U11	0.00	1406.40	Mobilien Elektrizitätswerk			0.00
1146.22	Zähler, Empfänger	0.00		U11	0.00					0.00
1146.40	Tanklöschfahrzeug	0.00		U11	0.00	1406.70	Mobilien Feuerwehr			0.00
1146.41	"First Responder", San-Fahrzeug	0.00		U11	0.00					0.00
1146.42	Feuerverkehr-Materialtransportwagen	0.00		U11	0.00					0.00
1146.45	Pfadschlitzen	0.00		U11	0.00	1406.00	Mobilien allgemeiner Haushalt			0.00
						142	Immaterielle Anlagen			0.00
115	Darlehen und Beteiligungen	0.00			0.00					0.00
						144	Darlehen			0.00
						145	Beteiligungen, Grundkapitalien			0.00
116	Investitionsbeiträge	0.00			0.00	146	Investitionsbeiträge			0.00
1162.01	Regionale Zivilschutz-BSA Aifeitragen	0.00		aufgelöst	0.00					0.00
117	Übrige aktivierbare Ausgaben	0.00			0.00					0.00
12	Spezialfinanzierungen	0.00			0.00					0.00
128	Spezialfinanzierungen	0.00			0.00					0.00
13	Bilanzfenbetrag	0.00			0.00					0.00
	Bilanzfenbetrag	0.00			0.00					0.00
2	Passiven	5118638.42			5118638.42	2	Passiven			5132017.42
20	Fremdkapital	1407502.36			1407502.36	20	Fremdkapital			1407502.36
200	Laufende Verpflichtungen	1055507.36			1055507.36	200	Laufende Verbindlichkeiten			1055507.36

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.2016	Umgliederungen HRM2	Erläuterung HRM2	Buchwert HRM2 01.01.2017	Konto	HRM2	Bezeichnung	HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.2017
2000.00	Kreditoren (EDV)	0.00				0.00	2000.00	Kreditoren (EDV)			0.00
2000.01	Kreditoren	368'867.59				368'867.59	2000.01	übrige Kreditoren (manuell)			368'867.59
2000.02	Steuern an Kanton	337'668.97				337'668.97	2001.00	Steuern an Kanton			337'668.97
2000.03	Steuern an Sek.schuldige, Afeitrangen	107'497.40				107'497.40	2001.02	Steuern an Sekundarschulgemeinde			107'497.40
2000.09	Steuern an Schuldige Lommis	189'488.25				189'488.25	2001.01	Steuern an Primarschulgemeinde			189'488.25
2000.11	Steuern an Evang. KG Lommis	23'977.75				23'977.75	2001.03	Steuern an ev.-ref. Kirchengemeinde			23'977.75
2000.12	Steuern an Kalm. KG Lommis	35'912.20				35'912.20	2001.04	Steuern an röm.-kath. Kirchengemeinde			35'912.20
2000.14	Steuern an DBSt	-20'046.47				-20'046.47	2001.07	Steuern an direkte Bundessteuer			-20'046.47
2000.15	Steuern an Grenzgänger Österreich	1'161.90				1'161.90	2001.08	Steuern an Grenzgänger Österreich			1'161.90
2000.17	Vortragstabellen	0.00				0.00	2005.12	Vortragstabellen			0.00
2000.21	Kreditoren Elektrizitätswerk	0.00		aufgelöst		0.00					0.00
2000.22	Kautoren 1 von Privaten an EW (Sicherheitsleistung)	3'019.77				3'019.77	2006.01	Kautoren 1 EW			3'019.77
2000.27	Bussen (DLK)	0.00				0.00	2005.10	Abrechnungskonto Steuern Rechnungsjahr			0.00
2000.28	Zinsen (DLK)	0.00				0.00	"	"			0.00
2000.29	Abschreibungen/Erlasse (DLK)	0.00				0.00	"	"			0.00
2000.30	Ordentliche Steuern (DLK)	0.00				0.00	"	"			0.00
2000.31	Betriebskosten (DLK)	0.00				0.00	"	"			0.00
2000.32	Steuerbussen (DLK)	0.00				0.00	"	"			0.00
2000.33	Quellensteuer (DLK)	0.00				0.00	"	"			0.00
2000.35	Durchlaufkonto (MRG/Vorauszahlungen)	0.00				0.00	2005.51	Abrechnungskonto diverses			0.00
2000.40	Schlüsseldepot "Schrofen"	7'960.00				7'960.00	2006.00	Schlüsseldepots Grüngutsammelstelle			7'960.00
2000.51	AHV-Durchgangskonto	0.00				0.00	2000.10	Sozialversicherungen (AHV / ALV / FAK)			0.00
2000.52	Pensionskasse-Durchgangskonto	0.00				0.00	2000.11	Personalvorsorgeeinrichtung			0.00
2000.53	Krankentaggeld-/Unfallgeld-Durchgangskonto	0.00				0.00	2000.12	Kranken- und Unfallversicherungen			0.00
2000.60	Kreditoren VW	0.00		aufgelöst		0.00					0.00
2000.99	Durchlaufkonto Werke	0.00				0.00	2005.00	Abrechnungskonto Gemeindefwerke			0.00
2006.01	EW Lommis, KK-Schuld zu PG	0.00		aufgelöst		0.00					0.00
2006.04	VW Lommis, KK-Schuld zu EV	0.00		aufgelöst		0.00					0.00
2009.02	MWST; Rappennundungskonto	0.00				0.00	2002.29	MWST Rappennundungskonto			0.00
2009.11	MWST; EV an ESV (8.0 %)	0.00				0.00	2002.26	MWST Elektrizitätswerk			0.00
2009.13	MWST; VW an ESV (2.5 %)	0.00				0.00	2002.20	MWST Wasserwerk 2.5%			0.00
2009.15	MWST; AWA an ESV (6.0 %)	0.00				0.00	2002.22	MWST Abwasserbeseitigung			0.00
2009.17	MWST; VW an ESV (8.0 %)	0.00				0.00	2002.21	MWST Wasserwerk 8%			0.00
201	Kurzfristige Schulden	0.00				0.00	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	51'295.00				51'295.00					51'295.00
2033.02	Unterstützungs-Fonds (bisher Katharina-Stiftung)	51'295.00		-51'295.00 U7		0.00					0.00
205	Transitorische Passiven	700.00				700.00	204	Passive Rechnungsabgrenzungen			700.00
2050.01	Trans. Passiven Gemeinde	700.00				700.00	2041.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand			700.00
204	Rückstellungen	0.00				0.00	205	Kurzfristige Rückstellungen			0.00
202	Langfristige Schulden	0.00				0.00	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten			0.00
2021.1	Festdarlehen	300'000.00				300'000.00	2064.00	Langfristige Darlehen			300'000.00
		300'000.00				300'000.00	208	Langfristige Rückstellungen			300'000.00
						0.00	209	Verbindlichkeiten gegenüber SpF und Fonds im FK			0.00
						51'295.00	2092.00	Unterstützungs-Fonds (bisher Katharina-Stiftung)			51'295.00
21	Verrechnungen	0.00				0.00					0.00
210	Steuern Rechnungsjahr	0.00				0.00					0.00
212	Steuern früherer Jahre	0.00				0.00					0.00
213	Verzugszinsen	0.00				0.00					0.00
214	Quellensteuern	0.00				0.00					0.00
215	Nach- und Strafsteuern	0.00				0.00					0.00
216	Steuerausscheidungen und pauschale Steueranrechnung	0.00				0.00					0.00
217	Verschiedene Steuern und Abgaben	0.00				0.00					0.00
218	Übrige Verrechnungskonten	0.00				0.00					0.00

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.2016	Umgliederungen HRM2	Erläuterung HRM2	Bezeichnung	Buchwert HRM2 01.01.2017	Konto	HRM2	Neubewertungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.2017
219	Abschluss Verrechnungen	0,00				0,00					
22	Spezialfinanzierungen	2'380'445,71									
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'380'445,71									
2280.05	Feuerwehr, Übersch. Ersatzabg.	228'810,17	-228'810,17	U8							
2280.06	Beiträge an Natur- & Kulturobjekte	50'000,00	-50'000,00	U9							
2280.70	Spezialfinanzierung WW (Eigenkapital)	419'206,78	-419'206,78	U8							
2280.80	Spezialfinanzierung EW (Eigenkapital)	603'305,22	-603'305,22	U8							
2281.02	Unterhalt / Erneuerung Kanalisation	575'971,42	-575'971,42	U8							
2281.03	Sonderrechnung Abfallentsorgung	158'034,90	-158'034,90	U8							
2281.05	Unterhaltskorporation (UHK)	235'117,22	-235'117,22	U8							
2282.01	Einlage in Vorfinanzierung Reservoir	110'000,00	-110'000,00	U10							
23	Eigenkapital	1'330'690,35			Eigenkapital	371'136,06	29				372'4515,06
					Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SpF	2'220'445,71	290				2'220'445,71
					Spezialfinanzierung Wasserwerk	419'206,78	2900.10				419'206,78
					Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	575'971,42	2900.20				575'971,42
					Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	158'034,90	2900.30				158'034,90
					Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk	603'305,22	2900.40				603'305,22
					Spezialfinanzierung Feuerwehr	228'810,17	2900.70				228'810,17
					Spezialfinanzierung Unterhaltskorporation (UHK)	235'117,22	2900.80				235'117,22
					Fonds	50'000,00	291				50'000,00
					NHG-Fonds	50'000,00	2910.02				50'000,00
					Rücklagen der Globalbudgetbereiche		292				
					Vorfinanzierungen	110'000,00	293				110'000,00
					Wasserwerk, Vorfinanzierung Reservoir	110'000,00	2930.10				110'000,00
					Aufwertungsreserve-(Einführung HRM2)	0,00	295				0,00
					Aufwertungsreserve-allgemeiner-Haushalt	2950,00	2950.00			0,00	0,00
					Aufwertungsreserve-Rückstellungen	2950,00	2950.00			0,00	0,00
					Aufwertungsreserve-Wasserwerk	2590,10	2590.10			0,00	0,00
					Aufwertungsreserve-Abwasserbeseitigung	2590,20	2590.20			0,00	0,00
					Aufwertungsreserve-Abfallbeseitigung	2590,30	2590.30			0,00	0,00
					Neubewertungsreserve Finanzvermögen	296	296				13'379,00
					Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2960,00	2960.00		13'379,00		13'379,00
					Reserven		298				
239	Eigenkapital	1'330'690,35			Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'330'690,35	299				1'330'690,35
2390	Eigenkapital Gemeinde	1'330'690,35			Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'330'690,35	2999.00				1'330'690,35

Erläuterungen zur Überleitungstabelle zur Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2017

Erläuterungen zu den Umgliederungen

Nr.	Erläuterung
-----	-------------

- | | |
|-----|--|
| U1 | Die Steuerguthaben werden nach HRM2 nicht mehr auf die Körperschaften aufgeteilt, es wird ein Sammelkonto geführt. |
| U2 | Die Debitoren werden nach manuellen Debitoren und Debitoren-EDV aufgeteilt. |
| U3 | Die Anlagen werden unter Finanzanlagen (langfristig) bilanziert. |
| U4 | Das Darlehen an das reg. Alterszentrum Tannzapfenland wird als langfristiges Darlehen des Finanzvermögens bilanziert. |
| U5 | Es wird in der Bilanz ein Sammelkonto je Spezialfinanzierung geführt. Die Details sind in der Anlagebuchhaltung ersichtlich. |
| U6 | Trafostationen werden als Tiefbauten bilanziert. Es wird in der Bilanz ein Sammelkonto geführt. Die Details sind in der Anlagebuchhaltung ersichtlich. |
| U7 | Der Unterstützungsfonds wird als Verpflichtung gegenüber Fonds im Fremdkapital bilanziert. |
| U8 | Die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen werden als Eigenkapital bilanziert. |
| U9 | Der NHG-Fonds wird als Fonds im Eigenkapital bilanziert. |
| U10 | Die Vorfinanzierung Wasserversorgung für das Reservoir wird als Eigenkapital bilanziert. |
| U11 | Diese Anlagen werden in Anlagebuchhaltung mit Wert 0 erfasst. |

Erläuterungen zu den Neubewertungen

Nr.	Erläuterung
-----	-------------

- | | |
|----|--|
| N1 | |
| N2 | |
| N3 | |
| N4 | |
| N5 | |

Weitere Bemerkungen zur Überleitungstabelle

Nr.	Bemerkung
-----	-----------

- | | |
|----|--|
| B1 | |
| B2 | |

Neubewertung Finanzvermögen per 1. Januar 2017

Neubewertung der Finanzanlagen und Zusammensetzung der Ergebnisse aus den Bewertungsblättern der Grundstücke und Gebäude im Finanzvermögen

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.2016	Buchwert HRM2 01.01.2017	Bewertungs- HRM2- differenz Konto	Erläuterung
------------	-------------	-----------------------------	-----------------------------	--------------------------------------	-------------

Finanzanlagen FV

102x.xx	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	102x.x	
	Total Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00		
102x.xx	Finanzanlagen	1.00	5'400.00	107x.x	
1020.05	Frauenfeld-Wil-Bahn 5400 Namenaktien à 1.--	1.00	6'000.00	5'399.00	1070.00 E1
1020.06	Genossenschaft für Personalvermittlung GPV 6 Anteilscheine à 1000.--	1.00	1'000.00	5'999.00	1070.20 E2
1020.08	Markthalle Toggenburg 2 Anteilscheine à 500.--	1.00	200.00	999.00	1070.21 E3
1020.09	Reg. Alterszentrum Tannzapfenland 1 Anteilschein à 200.--	1.00	4'779.00	199.00	1070.22 E4
1021.01	Thurgauer Kantonalbank 54 Partizipationsscheine	3'996.00	28'741.80	783.00	1070.23 E5
1022.01	Reg. Alterszentrum Tannzapfenland zinsloses Darlehen	28'741.80	46'120.80	0.00	1071.00 E6
	Total Finanzanlagen	32'741.80	13'379.00		

Sachanlagen FV

1023.xx	Kat.-Nr. Grundstücke Finanzvermögen	0.00	0.00	1080.0	
	Total Grundstücke Finanzvermögen	0.00	0.00		
1023.xx	Kat.-Nr. Grundstücke Finanzvermögen mit Baurechten	0.00	0.00	1080.1	
	Total Grundstücke Finanzvermögen mit Baurechten	0.00	0.00		
1023.xx	Kat.-Nr. Gebäude Finanzvermögen	0.00	0.00	1084.0	
	Total Gebäude Finanzvermögen	0.00	0.00		

Überleitungstabelle, Hilfsblatt Finanzvermögen
 Erläuterung
 HRM1- Bezeichnung
 Konto

Buchwert HRM1
 31.12.2016

Buchwert HRM2
 01.01.2017

Bewertungs- HRM2-
 differenz Konto

Kat.-Nr.	Grundeigentumsanteile Finanzvermögen	Buchwert HRM1 31.12.2016	Buchwert HRM2 01.01.2017	Bewertungs- HRM2- differenz Konto	Neubewertungs- reserve HRM2
1023.xx	Grundeigentumsanteile Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	1084.1
	Total Grundeigentumsanteile Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00

Kat.-Nr.	Auflösung des überbewerteten Grundeigentums	Auflösung	Neubewertungs- reserve HRM2
1023.99	Auflösung des überbewerteten Grundeigentums	0.00	0.00
	Total	0.00	0.00

Total Bilanzwerte	Buchwert HRM1 31.12.2016	Buchwert HRM2 01.01.2017	Bewertungs- HRM2- differenz Konto	Neubewertungs- reserve HRM2
	32'741.80	46'120.80	13'379.00	2960.00

Erläuterungen zur Neubewertung Finanzvermögen

Nr.	Erläuterung
E1	Bewertung zum Nominalwert
E2	Bewertung zum Nominalwert
E3	Bewertung zum Nominalwert
E4	Bewertung zum Nominalwert
E5	Bewertung zum Steuerwert
E6	Keine Neubewertung